

Cannabinoidtherapie in der Orthopädie

Zusammenstellung und Zusammenfassungen von Meike Meinzer

2022

Zitation	Kernaussage	Methodik
<p>Greis A, Renslo B, Wilson-Poe AR, Liu C, Radakrishnan A, Ilyas AM. Medical Cannabis Use Reduces Opioid Prescriptions in Patients With Chronic Back Pain. <i>Cureus</i>. 2022;14(1):e21452. Published 2022 Jan 20. doi:10.7759/cureus.21452</p>	<p>Um die Auswirkungen des Medizinalcannabis (MC) auf den Opioidkonsum zu untersuchen, wurde der Opioidkonsum der Patient:innen 6 Monate vor der Verschreibung des MC mit dem Konsum 6 Monate nach der Verschreibung von MC verglichen. 3, 6 und 9 Monate nach der Verschreibung füllten die Patient:innen darüber hinaus Fragebögen zu ihrer Schmerzintensität aus. Es konnten bei den verschiedenen Gruppen, eingeteilt nach Anfangsdosierungen der Opiode, jeweils signifikante Verringerungen der Opioiddosis zu dem Zeitpunkt 6 Monate nach MC Verschreibung festgestellt werden. Auch die Schmerz- und Beeinträchtigungsskalen zeigten eine Verbesserung durch den Konsum des MC.</p>	<p>Kohortenstudie, prospektiv, n = 186 Patient:innen</p>
<p>Ueberall MA, Essner U, Vila Silván C, Mueller-Schwefe GHH. Comparison of the Effectiveness and Tolerability of Nabiximols (THC:CBD) Oromucosal Spray versus Oral Dronabinol (THC) as Add-on Treatment for Severe Neuropathic Pain in Real-World Clinical Practice: Retrospective Analysis of the German Pain e-Registry. <i>J Pain Res</i>. 2022;15:267-286. Published 2022 Feb 2. doi:10.2147/JPR.S340968</p>	<p>Diese Studie untersucht die Wirkung von Cannabis-Extrakten (Nabiximols, NX) im Vergleich zu Monosubstanzen (Dronabinol, DB) bei Patient:innen mit neuropathischen Schmerzen. Nabiximols war Dronabinol zur Reduktion von Schmerzen bei Patient:innen mit chronischen, neuropathischen Schmerzen bei sogar etwas geringerer mittlerer Dosis überlegen. NX erzielte eine signifikant größere Verbesserungen der ASR-Schmerz-Scores (-55,4 %) als DB (-40,5 %). Weniger Patient:innen brachen darüber hinaus die Behandlung mit Nabiximols ab als die mit Dronabinol. NX zeigte weniger Nebenwirkungen als DB.</p>	<p>Kohortenstudie, retrospektiv (anonymisierte echte Patient:innendaten); ASR-9 Schmerz-Score, n = 674 Patient:innen (337 Patient:innen Nabiximols vs. 337 Patient:innen Dronabinol)</p>

2021

Zitation	Kernaussage	Methodik
<p>Aviram J, Lewitus GM, Vysotski Y, et al. Prolonged Medical Cannabis Treatment is Associated With Quality of Life Improvement and Reduction of Analgesic Medication Consumption in Chronic Pain Patients. <i>Front Pharmacol.</i> 2021;12:613805. Published 2021 May 19. doi:10.3389/fphar.2021.613805</p>	<p>Die Behandlung der chronischen Schmerzen mit medizinischem Cannabis führte nicht zu einer Verbesserung der Schmerzintensität, aber zu einer Reduktion des Konsums von weiteren Schmerzmedikamenten von 46 % auf 28 % ($p < 0,005$) und eine Verbesserung der Lebensqualität von 49 auf 62 % ($p < 0,05$).</p>	<p>Querschnittsstudie; 6 Monate n = 82 Patient:innen (von n = 429 Baseline)</p>
<p>Boehnke KF, Gagnier JJ, Matallana L, Williams DA. Cannabidiol Use for Fibromyalgia: Prevalence of Use and Perceptions of Effectiveness in a Large Online Survey. <i>J Pain.</i> 2021;22(5):556-566. doi:10.1016/j.jpain.2020.12.001</p>	<p>Die Verwendung von Cannabidiol (CBD) bei Personen mit Fibromyalgie ist weit verbreitet und viele Personen, die CBD verwenden, berichten über Verbesserungen in zahlreichen Fibromyalgie-bezogenen Symptomen.</p>	<p>Anonyme Querschnittsbefragung n = 2.701 Patient:innen, CBD</p>
<p>Busse JW, Vankrunkelsven P, Zeng L, et al. Medical cannabis or cannabinoids for chronic pain: a clinical practice guideline. <i>BMJ.</i> 2021;374:n2040. Published 2021 Sep 8. doi:10.1136/bmj.n2040</p>	<p>Mithilfe einer Analyse der Beweislage zum Thema medizinisches Cannabis bei Patient:innen mit chronischen Schmerzen haben Expert:innen eine Praxisleitlinie erstellt. Insgesamt kann nur eine schwache Empfehlung getroffen werden, da die Beweislage nur geringe Verbesserungen von Schmerzen und Schlafqualität aufweist. Sind allerdings diese Verbesserungen vorhanden, werden sie von den Betroffenen als bedeutend wahrgenommen. Die Expert:innen empfehlen bei nicht ausreichendem Erfolg durch eine Standardtherapie eine Add-on Therapie mit nicht-inhaliertem medizinischem Cannabis auszuprobieren.</p>	<p>4 systematische Literatur-Reviews und Absprache von mehreren internationalen Expert:innen</p>
<p>Khurshid H, Qureshi I, Jahan N, Went T, Sultan W, Sapkota A, Alfonso M. A Systematic Review of Fibromyalgia and Recent Advancements in Treatment: Is Medicinal Cannabis a New Hope? <i>Molecules.</i> 2021, <i>Cureus</i> 13(8):</p>	<p>Es gibt viele Hinweise für die Wirksamkeit von Cannabinoiden bei chronischen Schmerzen, aber die Studienlage zur konkreten Behandlung von Fibromyalgie ist vielversprechend, aber benötigt weitere randomisierte, kontrollierte Studien.</p>	<p>Systematische Review und Meta-Analyse, 22 Studien, Eingesetzt: Nabilone, Dronabinol, Bedrocan, Bediol, Bedrolite</p>

<p>e17332. doi:10.7759/cureus.17332</p>		
<p>Köstenberger M, Nahler G, Jones TM, Neuwersch S, Likar R. The Role of Cannabis, Cannabidiol and Other Cannabinoids in Chronic Pain. The Perspective of Physicians [published online ahead of print, 2021 Aug 31]. J Neuroimmune Pharmacol. 2021;10.1007/s11481-021-10010-x. doi:10.1007/s11481-021-10010-x</p>	<p>Es gibt eine große Evidenzlage, dass THC chronische Schmerzen verringert. Dies scheint allerdings erst ab 10 mg/Tag verlässlich zu sein und es handelt sich um eine kleine Verbesserung. Die hier untersuchten Studien zeigten, dass Terpene nicht zu den schmerzstillenden Effekten des THCs beitragen. Es konnte aber festgestellt werden, dass in einer 1:1 Dosis CBD in Kombination mit THC, dessen schmerzstillende Wirkung verstärkt, auch, in geringerer Dosis. Der variierende CBD Gehalt in vielen THC-Sorten könnte damit ein Grund für die verschiedenen beobachteten Wirkungen des Arzneimittels sein. Studien zu anderen Cannabinoiden sind kaum vorhanden.</p>	<p>Systematische Literatur-Review, n = 71 Studien</p>
<p>Meng H, Page MG, Ajrawat P, et al. Patient-reported outcomes in those consuming medical cannabis: a prospective longitudinal observational study in chronic pain patients. Résultats rapportés par les patients consommant du cannabis médical : une étude observationnelle longitudinale prospective chez des patients souffrant de douleur chronique. Can J Anaesth. 2021;68(5):633-644. doi:10.1007/s12630-020-01903-1</p>	<p>Patient:innen, die Cannabis zur Behandlung von chronischen Schmerzen nutzten, gaben nach 6 bzw. 12 Monaten eine signifikante Verbesserung der Symptomatik und Lebensqualität an. Die Anzahl von Patient:innen, die gleichzeitig Opiode konsumierten, verringerte sich von der Baseline von 40,8 % nach 12 Monaten auf 23,9 %.</p>	<p>Kohortenstudie, prospektiv; 12 Monate (Follow-Up nach 6 Monaten bei 230 Patient:innen und nach 12 Monaten bei 104 Patient:innen)</p>
<p>Sihota A, Smith BK, Ahmed SA, et al. Consensus-based recommendations for titrating cannabinoids and tapering opioids for chronic pain control. Int J Clin Pract. 2021;75(8):e13871. doi:10.1111/ijcp.1387</p>	<p>Cannabinoide eignen sich, um bei Schmerzpatient:innen die Opiode auszuschleichen und/oder zu ersetzen. In dieser Studie wurde eine Leitlinie zum klinischen Umgang mit Cannabinoiden bei Schmerzpatient:innen bei gleichzeitiger Behandlung mit Opioiden erstellt, die Ärzten und Ärztinnen den Einsatz von Cannabinoiden erleichtern soll.</p>	<p>Delphi-Befragung; Teilnehmer (5 Interview-Schritte, n = 12 - 19) Doktoren und Forscher mit "extensiver" Erfahrung in der Verschreibung und/oder der Forschung an Cannabis, THC und CBD</p>

<p>Wang L, Hong PJ, May C, et al. Medical cannabis or cannabinoids for chronic non-cancer and cancer related pain: a systematic review and meta-analysis of randomised clinical trials. BMJ. 2021;374:n1034. Published 2021 Sep 8. doi:10.1136/bmj.n1034</p>	<p>Cannabis wurde in den einbezogenen Studien oral oder topisch angewendet für einen Monat bis maximal 5,5 Monate. Durch orales Cannabis erlebten Patient:innen signifikant geringere Schmerzen. Ebenfalls gab es eine Verbesserung der physischen Funktionalität der Patient:innen. Es kann im Schnitt eine Verbesserung der Schlafqualität festgestellt werden. Es wurden im Schnitt keine Verbesserungen der sozialen Funktionen und Emotionen festgestellt. Zu den häufigsten Nebenwirkungen zählten Schwindel (9 %) und Schläfrigkeit (5 %), eingeschränkte Aufmerksamkeit (3 %), Erbrechen (3 %) und kognitive Einschränkung (2 %). Die Autor:innen schlussfolgern, dass es moderate bis starke Evidenz gibt, dass orales Cannabis zu einer signifikanten, aber im Schnitt geringen Verbesserung der Schmerzen, physischen Funktionalität und Schlafqualität bei Patient:innen mit chronischen Schmerzen führt.</p>	<p>Systematische Literatur-Review und Meta-Analyse, n = 29 randomisierte, placebo-kontrollierte Studien</p>
--	--	---

2020

Zitation	Kernaussage	Methodik
<p>Denduluri SK, Woolson ST, Indelli PF, Mariano ER, Harris AHS, Giori NJ. Cannabinoid and Opioid Use Among Total Joint Arthroplasty Patients: A 6-Year, Single-Institution Study. Orthopedics. 2021;44(1):e101-e106. doi:10.3928/01477447-20200928-02</p>	<p>Der Anstieg des Konsums von Cannabinoiden zur Behandlung von präoperativem, chronischem Stress führt zu einer signifikanten Abnahme des Opioidkonsums bei denselben Patient:innen. Cannabinoide sind nicht mit perioperativen Komplikationen assoziiert</p>	<p>Beobachtungsstudie; retrospektiv; n = 1.519 Patient:innen mit chronischen Gelenkschmerzen</p>

<p>Giorgi V, Bongiovanni S, Atzeni F, Marotto D, Salaffi F, Sarzi-Puttini P. Adding medical cannabis to standard analgesic treatment for fibromyalgia: a prospective observational study. Clin Exp Rheumatol. 2020;38 Suppl 123(1):53-59.</p>	<p>Cannabis bietet eine gute Add-on-Therapie zur Behandlung von Fibromyalgie, besonders zur Behandlung der Schlafstörungen. Patient:innen mit höherem BMI benötigen eine wahrscheinlich größere Menge, um den gleichen Behandlungserfolg zu erzielen.</p>	<p>Open-label Kohorten-Studie, n = 102 FM Patient:innen mit Werten > oder = 4 auf der VAS Schmerzskala trotz Behandlung, Cannabis-Extrakt (Bedrocan (22 % THC, <1 % CBD), and Bediol (6,3 % THC, 8 % CBD)) als zusätzliche Therapie >3 Monate</p>
<p>Greis A, Larsen E, Liu C, Renslo B, Radakrishnan A, Wilson-Poe AR. Perceived Efficacy, Reduced Prescription Drug Use, and Minimal Side Effects of Cannabis in Patients with Chronic Orthopedic Pain [published online ahead of print, 2021 Nov 12]. Cannabis Cannabinoid Res. 2021;10.1089/can.2021.0088. doi:10.1089/can.2021.0088</p>	<p>Die Wirksamkeit des medizinischen Cannabis wurde 3, 6 und 12 Monate nach Ansetzen der Therapie beurteilt. Die Nutzung von Cannabis brachte Verbesserungen der Schmerzen, Funktion und Lebensqualität, sowie Reduktion des Konsums von anderen verschriebenen Schmerzmedikamenten um 73 % bei Opioiden (beendet oder verringerte Dosis) und um 31 % bei Benzodiazepinen. 52 % der Patient:innen zeigten kein Rauschgefühl als Nebenwirkung. 3 Monate nach Ansetzen des Cannabis war die vollständige Verbesserung des Krankheitsbildes erreicht und blieb daraufhin stabil.</p>	<p>Kohorten Studie, prospektive ; n = 468</p>
<p>Murray S, Oderoha E, O’Shea M, Chew B, Kim S, Geoghegan L, Kennedy C. PSY28 The Effect of Medicinal Cannabis on Quality of Life in the Management of NON-Cancer Chronic PAIN: A Systematic Review. Value in Health 2020; 23, S747–S748. doi:10.1016/j.jval.2020.08.2036</p>	<p>Insgesamt konnte in 4 (aus 6) Studien eine signifikante Verbesserung der Lebensqualität der Patient:innen mit chronischen Schmerzen festgestellt werden</p>	<p>Systematische Literatur-Review; 6 Studien</p>

<p>Safakish R, Ko G, Salimpour V, et al. Medical Cannabis for the Management of Pain and Quality of Life in Chronic Pain Patients: A Prospective Observational Study. Pain Med. 2020;21(11):3073-3086. doi:10.1093/pm/pnaa163</p>	<p>Die Behandlung mit Cannabis bei Patient:innen mit chronischen Schmerzen führte zu einer Verbesserung der Schmerzsymptomatik ($P < 0,001$), die über die 12 Monate der Studie anhielt. Es gab ebenfalls eine Verbesserung der Lebensqualität im Sinne von der physischen und psychischen Verfassung der Patient:innen ab drei Monaten nach dem Start der Behandlung ($P < 0,002$). Außerdem konnte eine signifikante Abnahme der Angst, Kopfschmerzen und Müdigkeit, sowie eine Reduktion des Opioidkonsums festgestellt werden.</p>	<p>Kohortenstudie, prospektiv; 12 Monate, n = 751 Patient:innen</p>
---	---	---

2019

Zitation	Kernaussage	Methodik
<p>Sagy I, Bar-Lev Schleider L, Abu-Shakra M, Novack V. Safety and Efficacy of Medical Cannabis in Fibromyalgia. J Clin Med. 2019;8(6):807. Published 2019 Jun 5. doi:10.3390/jcm8060807</p>	<p>Medizinisches Cannabis ist eine sichere und wirksame Alternative zur Behandlung von Fibromyalgie-Symptomen.</p>	<p>Beobachtungsstudie, retrospektive, n = 367, THC-, THC/CBD-Blüten und -Extrakte</p>